



Protokollauszug

aus der
18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 31.08.2005

öffentlich

**Top 4.10 Straßenreinigungsgebühren
05/SVV/0290
an Gremium überwiesen**

Der **Hauptausschuss**, der Rechnungsprüfungsausschuss und der Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz haben die Vorlage **abgelehnt**.

In der Diskussion erklärt die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller, dass im Zuge der Berechnung der Gebührenbescheide die Gegenüberstellung von Frontmetern zu Quadratmeterwurzel von der Verwaltung erstellt werde; an der grundsätzlichen Tatsache ändere sich nichts; es werde immer einen Teil unzufriedener Bürger geben.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Bretz, Fraktion CDU, beantragt die Zurückstellung der weiteren Behandlung dieser Vorlage bis die von der Verwaltung erarbeitete Gegenüberstellung vorliegt.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit 20 Ja-Stimmen,
bei 21 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

Die Debatte wird fortgesetzt. Nachdem sich 3 Stadtverordnete zum Beratungsgegenstand geäußert haben,

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Bretz, Fraktion CDU, beantragt die **Rücküberweisung** der DS 05/SVV/0290 **in den Hauptausschuss** – mit der Bitte der Vorlage zwei vergleichbarer Gebührenrechnungen auf der Basis Frontmeter- und Quadratwurzelprinzip.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 24 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 19 Nein-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Berechnungsverfahren für die Straßenreinigungsgebühren wird ab 2006 wieder auf Frontmeter umgestellt.